

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 99 (1992)

Heft: 3

Artikel: Export-Lieferverpflichtungen ausgewählter Baumwoll-Anbauländer für 1991/92

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-678257>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Export-Lieferverpflichtungen ausgewählter Baumwoll-Anbauländer für 1991/92

	mögliche Gesamt-exportmenge in 1000 Tonnen	Lieferverpfl. bis Mitte Januar	noch nicht kontrahierte Mengen
Argentina	184	103	80
Australia	392	221	171
Brazil	109	67	41
China (Mainland)	283	170	113
Colombia	40	29	11
Egypt	25	18	7
Franc. Africa	546	327	218
Greece	70	42	28
Guatemala	13	11	2
India	11	11	0
Israel	16	10	6
Mexico	44	24	20
Nicaragua	24	11	13
Pakistan	389	201	188
Paraguay	250	193	57
Peru	13	11	2
Spain	25	19	6
Sudan	109	71	38
Syria	100	60	40
Tanzania	60	60	0
Turkey	50	15	35
United States	1481	1316	165
Central Asian Rep.*	544	274	270
Zimbabwe	33	27	5
Others	140	84	56
Welt Total	4950	3377	1573

Die Lieferverpflichtungen umfassen die Verschiffungen seit 1. August 1991 und die Verkäufe für Verschiffung vor dem 31. Juli 1992.

* Darin nicht enthalten der Handel zwischen den Republiken der früheren UdSSR.

ICAC, D-6000 Frankfurt ■

Weltweites Handelsvolumen von Baumwolle in die Höhe geschneit

Durch die Auflösung der Sowjetunion in 15 unabhängige Staaten ist das Welthandelsvolumen der Baumwolle 1991/92 um 1,5 Mio. Tonnen angestiegen – die Summe der Baumwollmenge, die innerhalb der ehemaligen Sowjetunion bisher gehandelt wurde.

Allein Usbekistan hat die ehemalige Sowjetunion heute als zweitgrößten Exporteur der Welt ersetzt, dies mit einer Verschiffung von rund 1,2 Millionen Tonnen oder einem Fünftel der

Weltmenge. Turkmenien, Tadschikistan und Aserbaidschan sind ebenfalls zu entscheidenden Komponenten des Baumwollexportes gewachsen. Sie erwarten eine Menge von 760 000 Ton-



Die Auflösung der Sowjetunion hat das Welthandelsvolumen der Baumwolle um 1,5 Mio. Tonnen(!) ansteigen lassen. Foto: Archiv mittex

nen, was rund einem Zehntel des Welthandels entspricht.

Russland ist nun mit 1,15 Millionen Tonnen der weltgrößte Importeur. Russische Importe von China und Syrien in der Zeitperiode 1991/92 und 1992/93 werden auf 20 000 Tonnen geschätzt, der Rest stammt aus dem Bund unabhängiger Staaten selbst. Keine andere Republik wird voraussichtlich Baumwolle aus Beständen von Ländern außerhalb dieses Staatenbundes erhalten. Die Importe der Ukraine werden 1991/92 auf 185 000 Tonnen geschätzt.

Exporte und Importe während der Zeitspanne 1991/92 werden aufgrund von früheren Sowjet-Statistiken von Baumwollverlad innerhalb der Republiken hochgeschätzt. Verschiffungen von Usbekistan zu anderen Republiken werden 1991/92 auf 900 000 Tonnen, jene von Turkmenien auf 315 000 Tonnen, von Tadschikistan auf 180 000 Tonnen, von Aserbaidschan auf 70 000 Tonnen, von Kasachstan auf 30 000 Tonnen und von Kirgisien auf 10 000 Tonnen geschätzt. Die Baumwolle produzierenden Republiken haben ihren Willen kundgetan, Baumwolle auch an